

Wesentliche Anlegerinformationen



Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

SRI EURO GREEN & SUSTAINABLE BOND, ein Teilfonds des GENERALI INVESTMENTS SICAV

Klasse: B, Anteil: X (Thesaurierend) ISIN: LU2036759335

Diese SICAV wird von Generali Investments Luxembourg S.A. verwaltet

Ziele und Anlagepolitik

Das Ziel des Fonds besteht darin, die Performance der Benchmark zu übertreffen, indem er in auf Euro lautende kurzfristige Unternehmensschuldtitel investiert. Dieses Ziel wird durch Analyse der ESP-Merkmale der Beteiligungsunternehmen erreicht, die einen verantwortungsvollen Anlageprozess anwenden, wie in der Prospektergänzung des Fonds näher beschrieben.

Der Fonds fördert ESG-Merkmale gemäß Artikel 8 der SFDR. Der Fonds profitiert nicht vom SRI-Siegel in Frankreich.

Der Fonds investiert mindestens 75% seines Nettovermögens in grüne und nachhaltige Anleihen (alle Anleihtypen, deren Erlös ausschließlich für förderfähige Umwelt- und/oder Sozialprojekte verwendet wird), die in Euro lauten und mit einem Investment Grade Credit Rating bewertet sind. Ein Investment-Grade-Rating ist ein Kreditrating von AAA bis BBB- von Standard & Poor's oder Aaa bis Baa3 von Moody's oder AAA bis BBB- von Fitch oder ein gleichwertiges Kreditrating von einer anerkannten Rating-Agentur oder ein gleichwertiges Kreditrating im Ermessen des Anlageverwalters.

Sollten sich Gelegenheiten ergeben, kann der Anlageverwalter bis zu 25% des Nettovermögens des Fonds in grüne und nachhaltige Anleihen, andere Anleihen mit einem Rating mit Sub-Investment Grade, Anleihen, die nach Einschätzung des Anlageverwalters von vergleichbarer Qualität sind, und/oder Anleihen von Emittenten aus Schwellenländern investieren. Der Fonds kann auch aufgrund einer eventuellen Herabstufung der Emittenten ausfallgefährdete/notleidende Wertpapiere halten (dies sind Wertpapiere mit einem Rating von höchstens CCC+ von S&P oder einem vergleichbaren Rating von anderen Kreditratingagenturen). Ausfallgefährdete/notleidende Wertpapiere werden unter normalen Marktbedingungen und im besten Interesse der Aktionäre jeweils so bald wie möglich verkauft. In keinem Fall beträgt der Anteil von aufgrund einer Herabstufung ausfallgefährdeten/notleidenden Wertpapieren mehr als 5% des Nettovermögens des Fonds. Wenn keine Bewertung verfügbar ist, kann eine entsprechende vom Anlageverwalter genehmigte Bonitätsbewertung verwendet werden.

Der Anlageverwalter wendet für die Auswahl von Wertpapieren auf fortlaufender Basis die folgenden ESG-Kriterien an. Auf die Emittenten von Wertpapieren, in die der Fonds investieren kann, wird ein unternehmenseigener Ethikfilter angewandt, der Emittenten ausschließt, die an bestimmten Tätigkeiten wie z. B. der Herstellung von Waffen, die gegen grundlegende humanitäre Grundsätze verstoßen, oder der Verursachung erheblicher Umweltschäden beteiligt sind.

Die auf Euro lautenden grünen und nachhaltigen Anleihen mit Investment-Grade-Rating werden aus dem Anlageuniversum ausgewählt, das sich aus dem Bloomberg MSCI Barclays Euro Green Bond Index und in geringerem Umfang aus auf Euro lautenden Unternehmens- und Staatsanleihen mit Investment Grade zusammensetzt, die auf bewährten Grundsätzen für grüne Anleihen („Green Bond Principles“) basieren. Diese Grundsätze sehen unter anderem die Verwendung der Erlöse für Projekte wie alternative Energien, Energieeffizienz, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft, ökologisches Bauen und Anpassung an den Klimawandel vor. Wertpapiere werden innerhalb der maßgeblichen und zulässigen in der Anlagepolitik beschriebenen Anlageklassen ausgewählt, wobei die durchschnittlichen ESG-Bewertungen des Portfolios berücksichtigt werden. Dazu analysiert und beobachtet der Anlageverwalter das ESG-Profil der Emittenten von Wertpapieren mithilfe von ESG-Bewertungen, die von einem externen ESG-Datenanbieter bezogen werden. Das durchschnittliche ESG-Rating des Fonds muss dauerhaft über dem durchschnittlichen ESG-Rating seines anfänglichen Anlageuniversums liegen, nachdem aus dem anfänglichen Wertpapierpool die 20% mit den schlechtesten ESG-Bewertungen entfernt wurden (Ratinganhebung). Der Investment Manager wird gleichzeitig fortlaufend den Prozess der Kriterien für Umwelt, Soziales und Governance (ESG) anwenden, um Wertpapiere auszuwählen, die mindestens 90% des

Portfolios des Fonds abdecken (ohne Wertpapiere aus öffentlichen Schuldtiteln).

Darüber hinaus konzentriert sich der Anlageverwalter auf die Überwachung von ESG-Indikatoren (u.a. Kohlenstoffintensität, Frauenanteil in der Belegschaft, Anteil der unabhängigen Direktoren im Vorstand und ernsthafte Kontroversen im Bereich der Personalführung). Die ESG-Indikatoren zielen darauf ab, im Vergleich zum anfänglichen Anlageuniversum des Fonds in Bezug auf mindestens zwei Indikatoren bessere Ergebnisse zu erzielen.

Es kann potenzielle Inkonsistenzen und eine mangelnde Verfügbarkeit von ESG-Daten geben, insbesondere, wenn sie von externen Datenanbietern herausgegeben werden (mehr Einzelheiten zu den methodischen Beschränkungen sind in der Prospektergänzung des Fonds zu finden).

Anlagepolitik außerhalb des Kernbereichs

Die unten aufgeführten Wertpapiere unterliegen nur dann dem oben beschriebenen ESL-Scoring (positives Screening), wenn sie mehr als 10% des Nettovermögens des Fonds repräsentieren, so dass die ESL-Abdeckung des Portfolios nicht weniger als 90% beträgt.

Der Fonds kann bis zu 25% seines Nettovermögens in Geldmarktinstrumente und Bankeinlagen investieren. Das maximale Währungsengagement in anderen Währungen als dem Euro darf 30% des Nettovermögens des Fonds nicht überschreiten.

Höchstens 10% des Nettovermögens des Fonds dürfen in Wandelanleihen investiert werden. Der Fonds darf nach der Umwandlung maximal drei Monate lang bis zu 10% seines Nettovermögens in Aktien halten.

Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in CoCo-Bonds und bis zu 100% seines Nettovermögens in standardisierte Credit Default Swaps investieren.

Verbriefte Schuldtitel sind bis zu einer Obergrenze von 10% des Nettovermögens des Fonds zulässig und müssen ein Investment-Grade-Rating aufweisen.

Das Nettovermögen des Fonds darf nicht direkt in Aktien und andere Genussrechte investiert werden.

Der Fonds wird aktiv in Bezug auf seinen Referenzindex verwaltet. Dieser wird vom Anlageverwalter verwendet, um das anfängliche Anlageuniversum des Fonds zu definieren. Der Fonds bildet den Index nicht nach, sondern zielt darauf ab, diesen zu übertreffen. Der Anlageverwalter kann jedoch nach seinem freien Ermessen auf der Grundlage der vorstehend genannten ESG-Kriterien, an denen der Index nicht orientiert ist, entscheiden, (i) in welche Komponenten der Benchmark der Fonds investiert und (ii) welche Gewichtungen den ausgewählten Emittenten aufgrund der vorstehenden finanziellen und nichtfinanziellen Erwägungen im Fondsportfolio zugewiesen werden. In Abhängigkeit von den Marktbedingungen und im alleinigen Ermessen des Anlageverwalters bei der Auswahl der Wertpapiere kann die Zusammensetzung des Portfolios wesentlich vom Referenzindex abweichen, um spezifische Anlagechancen zu nutzen. Der Anlageverwalter kann auch in Instrumente investieren, die nicht Bestandteil des Referenzindex sind.

Der Fonds kann Finanzinstrumente und Derivate zu Absicherungszwecken, für die Zwecke eines effizienten Portfoliomanagements und zu Anlagezwecken einsetzen. Der Fonds kann auch TRS (und andere FDI mit den gleichen Merkmalen) sowie und Wertpapierleihverfahren zur Erreichung seines Anlageziels verwenden.

Der Fonds ist unbefristet. Fondsanteile werden an jedem Geschäftstag in Luxemburg zurückgenommen.

Die Anteilsklasse schüttet keine Dividende aus.

Die Benchmark des Fonds ist der Bloomberg MSCI Euro Green bond index. Die Benchmark des Fonds ist nicht an den ökologischen und sozialen Eigenschaften ausgerichtet, die durch das Produkt gefördert werden, da diese durch den verantwortungsvollen Investitionsprozess umgesetzt werden.

Risiko- und Ertragsprofil

Geringeres Risiko,

Höheres Risiko,



Typischerweise geringere Rendite

Typischerweise höhere Rendite

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Dieser Indikator stellt die frühere jährliche Volatilität des Fonds über einen Zeitraum von 5 Jahren dar. Sein Ziel ist es, dem Anleger die Unsicherheiten in Bezug auf die Gewinne und Verluste, die sich auf seine Anlage auswirken können, zu erläutern.

Die Einordnung des Fonds in diese Kategorie ergibt sich aufgrund der Zinsrisiken, denen er ausgesetzt ist.

Die historischen Daten, die zur Berechnung des synthetischen Indikators verwendet wurden, sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des Fonds.

Die diesem Fonds zugewiesene Risikokategorie stellt keine Garantie dar und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden. Das ursprünglich investierte Kapital wird nicht garantiert.

Bedeutende Risiken für den Fonds, die von diesem Indikator nicht berücksichtigt werden:

Kreditrisiken: Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.

Liquiditätsrisiken: Risiken, die es dem Fonds bei eingeschränkter Marktaktivität nicht erlauben, seine Anlagen zu geeigneten Bedingungen zu kaufen oder zu verkaufen.

Kontrahentenrisiken: Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, dass Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können.

Operationelle Risiken und Verwahr Risiken: Der Fonds kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Er kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder einer Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen u.ä. negativ beeinflusst werden.

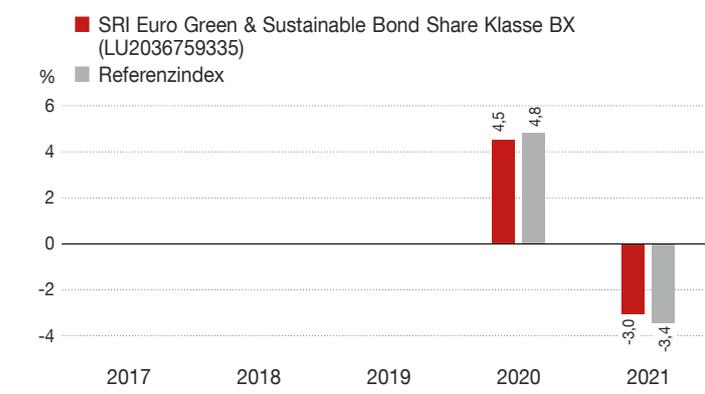
Nachhaltige Finanzierungen: Derzeit gibt es kein universell anerkanntes Rahmenwerk und keine entsprechende Liste mit Faktoren, die herangezogen werden können, um zu gewährleisten, dass Anlagen nachhaltig sind. Der rechtliche und aufsichtsrechtliche Rahmen für nachhaltige Finanzierungen

Kosten

Die von Ihnen getragenen Kosten und Gebühren dienen der laufenden Verwaltung des Fonds, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile. Diese Kosten verringern die Ertragschancen Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor oder nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	5 %
Rücknahmeabschlag	1 %
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der von Ihrem Kapital abgezogen werden kann. Der Anleger kann den tatsächlich für ihn geltenden Betrag des Ausgabeaufschlags und des Rücknahmeabschlags bei seinem Berater oder Vermittler erfragen.	
Kosten, die dem Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	0,50 %
Kosten, die der Fonds unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren	Keine

Wertentwicklung in der Vergangenheit



Praktische Informationen

Depotbank: BNP Paribas S.A.

Der aktuelle Prospekt und die aktuellen vorgeschriebenen, regelmäßigen Informationsdokumente sowie alle sonstigen praktischen Informationen sind kostenlos in englischer Sprache bei Generali Investments Luxembourg S.A., 4 Rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg, oder unter folgender E-Mail-Adresse erhältlich: GILfundInfo@generali-invest.com.

Dieser SICAV ist in mehrere Teilfonds unterteilt. Die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds sind von anderen Teilfonds der SICAV getrennt. Der Prospekt bezieht sich auf alle Teilfonds der SICAV. Der aktuelle konsolidierte Jahresbericht der SICAV ist auch bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Sie können unter bestimmten Bedingungen alle oder einen Teil Ihrer Anteile eines Teilfonds gegen Anteile eines oder mehrerer anderer Teilfonds umtauschen. Informationen zum Umtauschverfahren sind in Kapitel 8 des Prospekts dargelegt.

Der Fonds bietet weitere Anteilsklassen für Anlegerkategorien an, die im Prospekt definiert sind.

Je nach den für Sie geltenden Steuervorschriften können etwaige Wertzuwächse und Erträge aus den am Fonds gehaltenen Anteilen einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich diesbezüglich bei Ihrem Finanzberater zu erkundigen.

Einzelheiten zur aktuellen Vergütungsrichtlinie der Verwaltungsgesellschaft einschließlich unter anderem einer Beschreibung, wie die Vergütung und Vergünstigungen berechnet werden, und der Identität der für die Gewährung der Vergütung und Vergünstigungen zuständigen Personen, einschließlich der Zusammensetzung des Vergütungsausschusses, sind auf der Website www.generali-investments.lu verfügbar, und Anleger können Exemplare dieser Vergütungsrichtlinie in Papierform kostenlos vom eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft anfordern.

Der Nettoinventarwert ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft und auf deren Website www.generali-investments.lu.

Generali Investments Luxembourg S.A. kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Verkaufsprospekts der SICAV vereinbar ist.

befindet sich noch in der Entwicklung. Der Mangel an gemeinsamen Standards kann dazu führen, dass zur Festlegung und Verfolgung von ESG-Zielen (ESG steht für Environmental, Social und Governance und bedeutet Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) verschiedene Ansätze herangezogen werden. Die Anwendung von ESG-Kriterien im Anlageprozess kann zum Ausschluss der Wertpapiere bestimmter Emittenten aus nichtfinanziellen Gründen führen und daher kann auf Marktgelegenheiten verzichtet werden, die Fonds, die keine ESG- oder Nachhaltigkeitskriterien anwenden, zur Verfügung stehen.

Risiko grüner Schuldinstrumente: Eine Anlage in grüne Schuldinstrumente kann im Vergleich zu anderen Schuldinstrumenten mit zusätzlichen Risiken verbunden sein, beispielsweise mit möglicherweise kleineren und weniger liquiden Märkten, niedrigeren Renditen und weniger transparenten Preisen.

Spezifisches Risiko im Zusammenhang mit Wertpapieren: Der Fonds darf in bedingte Wandelanleihen („CoCo-Bonds“) investieren.

Weitere Informationen über die Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Risiken“ des Prospekts.

Die Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge entsprechen dem Höchstsatz. In einigen Fällen können die Kosten jedoch geringer sein.

Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf Kosten der vorherigen 12-Monatsperiode endend am 31. Dezember 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die laufenden Kosten enthalten gegebenenfalls keine an die Wertentwicklung gebundenen Gebühren und handelsbezogenen Portfoliokosten mit Ausnahme der an die Depotbank gezahlten Kosten und der eventuell an einen zugrundeliegenden Investmentfonds gezahlten Ausgabeauf- bzw. Rücknahmeabschläge.

Es kann eine Umtauschgebühr von bis zu maximal 5,00% des Nettoinventarwertes pro umzuwandelnder Anteilsklasse berechnet werden.

Weitere Informationen zu den Kosten des Fonds finden Sie in den entsprechenden Teilen des Prospekts, der im Internet unter www.generali-investments.lu verfügbar ist.

Die im Diagramm dargestellte Wertentwicklung ist kein verlässlicher Hinweis für die künftige Wertentwicklung.

Die jährliche Wertentwicklung wurde nach Abzug aller vom Fonds getragenen Kosten unter Berücksichtigung der reinvestierten Nettodividenden berechnet.

Datum der Auflegung des Fonds: 16. Dezember 2019.

Datum der Auflegung der Anteilsklasse: 18. Dezember 2019.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit wurden berechnet EUR.

Referenzindex: Bloomberg MSCI Euro Green bond index. Da der Fonds aktiv verwaltet wird, ist nicht beabsichtigt, dass diese Anteilsklasse die Wertentwicklung des Referenzindex nachbildet.

Die Fondsperformance bildet nicht den Referenzwert nach.

Der Fonds ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Generali Investments Luxembourg S.A. ist in Luxemburg zugelassen und wird durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 1. Oktober 2022.